

Die PIA^{CM} im Überblick

Zielgruppe:

Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer in einem Beschäftigungsverhältnis mit psychischen Einschränkungen.

Auftraggeber:

Unternehmen, Behörden und Verwaltungen (die Beauftragung erfolgt generell über das Casemanagement des BFW München).

Dauer: Fallabhängig

Termin: Nach Vereinbarung

Für weitere Informationen können Sie uns telefonisch oder per E-Mail erreichen unter:

Telefon **08091/51-1068** (Casemanagement)
Telefon **08091/51-3362** (RehaAssessment)
E-Mail **pia@bfw-muenchen.de**

Ihr Weg zu uns

Anreise mit dem Auto:

Verlassen Sie den Autobahnring München-Ost (A 99) an der Ausfahrt „Haar“ und fahren Sie dort auf die Bundesstraße B 304 in Richtung Ebersberg/Wasserburg. In Kirchseeon folgen Sie bitte dem Hinweisschild „Berufsförderungswerk“.



Anreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln:

Sind Sie am Haupt- oder Ostbahnhof München angekommen, steigen Sie bitte um in die S-Bahn Richtung Ebersberg oder Grafing-Bahnhof (S 4). Vom Bahnhof Kirchseeon sind es noch etwa 15 Gehminuten bis zum Berufsförderungswerk.



© meuch.com Stand 6|2018 1.21.02_PIA-Flyer_2018_RZ04



Psychologische Individualabklärung

Um eine einfachere Lesbarkeit zu gewährleisten, wird in diesem Flyer lediglich die männliche Bezeichnung verwendet.



Berufsförderungswerk München
gemeinnützige Gesellschaft mbH
Moosacher Straße 31
85614 Kirchseeon
Telefon 08091/51-0
Telefax 08091/51-1000
info@bfw-muenchen.de

www.bfw-muenchen.de

Für eine starke Zukunft!
Assessment · Qualifizierung · Integration

Entwicklungshintergrund

Die heutige Arbeitswelt ist immer mehr geprägt durch Dynamik und Beschleunigung. Diese sukzessiven Veränderungen haben Auswirkungen auf unsere Berufsbilder und vorhandene Arbeitsplätze genauso wie auf uns selber – den Arbeitgeber oder den Arbeitnehmer.

Dieser Wandel wird zusätzlich beeinflusst durch den ständigen Wechsel von Menschen, denen wir im Arbeitsalltag begegnen, von Kollegen genauso wie von Vorgesetzten. Oft kommt es dann zu Spannungen zwischen den Anforderungen eines Arbeitsplatzes, den Wünschen eines Vorgesetzten und den Bedürfnissen des individuellen Arbeitnehmers.

Häufig können diese Herausforderungen von den Beteiligten vor Ort gelöst werden. Manchmal kommt es jedoch auch zu Stagnation am Arbeitsplatz.

Intention der PIA^{CM}

Genau an diesem Punkt kann die Psychologische Individualabklärung (PIA^{CM}) des BFW München einem Arbeitgeber professionelle Unterstützung anbieten, damit vorhandene Herausforderungen und mögliche Spannungen oder Stagnationen als neutrale dritte Person analysiert und Lösungsansätze mit allen Beteiligten erarbeitet werden können.

Die PIA^{CM} richtet sich an:

A: Arbeitnehmer mit psychischen Einschränkungen, bei denen eine arbeitspsychologische Begutachtung zum Erhalt des aktuellen Arbeitsplatzes im Unternehmen erforderlich ist.

B: Arbeitnehmer mit psychischen Einschränkungen, bei denen eine arbeitspsychologische Begutachtung zum Erhalt des Beschäftigungsverhältnisses im Unternehmen (Weiterbeschäftigung in anderer Tätigkeit) notwendig ist.

Ziele der PIA^{CM}

Das Ziel jeder individuellen PIA^{CM} ist es, Arbeitgeber und Arbeitnehmer nachhaltige Handlungsempfehlungen zum Erhalt des Arbeitsplatzes oder des Beschäftigungsverhältnisses zu geben, die in der betrieblichen Praxis zeitnah umgesetzt werden können.

Dazu erhält das BFW München regelmäßig positives Feedback zu den ausgesprochenen Handlungsempfehlungen, die häufig den Arbeitsrahmen, die fachliche Tätigkeit, das soziale Arbeitsumfeld oder auch das Beschäftigungsverhältnis für den jeweiligen Teilnehmer optimiert haben.



Ablauf der PIA^{CM}

Die an den Einzelfall angepasste modulare aufgebaute diagnostische Maßnahme kann sich aus drei möglichen Modulen der PIA^{CM} zusammensetzen:

- der Psychologischen Abklärung
- der Kognitiven Abklärung (intellektuelle Leistungsfähigkeit sowie Lern-, Gedächtnis- und Konzentrationsfähigkeiten)
- sowie der Fachpraktischen Abklärung

Zu jedem Zeitpunkt der Maßnahme bleibt der Teilnehmer „Herr des Verfahrens“, genauso wie im gesamten Prozess der Datenschutz für ihn gewährleistet ist. Zusätzlich profitiert der Teilnehmer durch die Begleitung eines zuständigen Case Managers (CM), der neben der Organisation des individuellen Maßnahmenverlaufs auch als persönlicher Lotse im gesamten beruflichen Reha-Prozess unterstützend zur Seite steht.

Stärken der PIA^{CM}

Die PIA^{CM} kann nachhaltig dazu beitragen, vorhandene Potenziale und Ressourcen leistungsgewandelter Fachkräfte für den Arbeitgeber zu identifizieren, um diese bestmöglich unter individueller Anpassung an einem optimierten oder neuen Arbeitsplatz einsetzen zu können.

Die PIA^{CM} kann somit einen konstruktiven und zielgerichteten Beitrag zur positiven Veränderung am Arbeitsplatz leisten, so dass die Lebens- und Arbeitsqualität bei Arbeitnehmern und Arbeitgebern gleichermaßen gesteigert wird.